

Datum

24. September 2015

Schlüsseldokument für gemeinsame Verantwortung von Laien und Priestern**ZdK-Präsident Alois Glück begrüßt Erklärung "Gemeinsam Kirche sein"**

Als ein wirkliches Schlüsseldokument für die gemeinsame Verantwortung von Laien und Priestern für das kirchliche Leben und die Glaubwürdigkeit der Kirche im gesellschaftlichen Bereich hat der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Alois Glück, die gestern veröffentlichte Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz "Gemeinsam Kirche sein" begrüßt.

"Dieses Dokument ist eine wichtige Frucht des in Würzburg zu Ende gegangenen Dialogprozesses unserer Kirche", so der ZdK-Präsident. "Mit der klaren Ausrichtung auf die breite Beteiligung aller Getauften und Gefirmten und der Betonung der gemeinsamen Verantwortung für das Leben der Kirche folgt es dem vom II. Vatikanischen Konzil eingeleiteten Paradigmenwechsel im Kirchenverständnis. Damit eröffnet es für die Gestaltung von Mitwirkung in Gemeinde und Pastoral neue Wege aus der bedrängenden Situation wachsenden Priestermangels. Kirche braucht mehr denn je die Gestaltungskraft auch der Laien. Gemeinsam Kirche sein bedeutet jetzt, hierfür die Räume zu öffnen."

Mit seiner starken Betonung der Bedeutung von Charismen und Begabungen aller Gläubigen als Grundlage gemeindlichen Lebens gebe der Text zudem wichtige Hinweise für zukunftssichere Ausgestaltung der Seelsorge in der Fläche.

"Wir Laien sollten die Impulse, die von diesem wichtigen Dokument ausgehen, mutig und engagiert aufgreifen und gemeinsam mit Priestern und Lientheologinnen und -theologen in unseren Gemeinden und Bistümern nach Wegen der Umsetzung suchen", so Alois Glück.